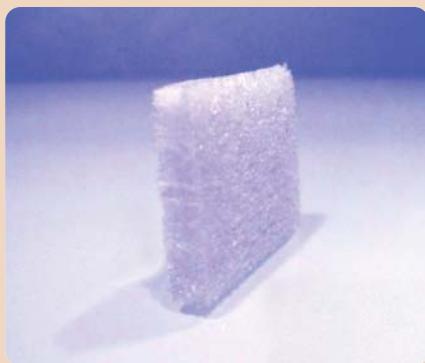


Innovatives Produkt für Geweberegeneration

„SinossFleece“ als Lösung für Erhalt knöcherner Strukturen.



Ab sofort erweitert die MPE Dental UG ihr Sortiment um ein Produkt für die Geweberegeneration in der Implantologie, Parodontologie und Oralchirurgie. Mit dem Kollagenvlies „SinossFleece“ gibt es jetzt eine Lösung für den Erhalt knöcherner Strukturen.

Das sehr biokompatible und resorbierende Kollagenvlies SinossFleece aus porkiner Dermis leistet eine kurzfristige Barrierefunktion von bis zu vier Wochen und eignet sich besonders für den Schutz der Schneider'schen Membran und die Socket Preservation zum Erhalt der vestibulären Knochenlamelle. Durch die Stabilisierung des Blutkoagulums werden die Alveolenwände unter-

stützt und eine Knochenresorption minimiert. Im Gegensatz zu anderen soliden Materialien ist es bereits nach vier Wochen vollständig resorbiert und beeinflusst nicht die nachfolgende Implantation.

Bei der Sinusbodenelavation kann das SinossFleece zu einer dünnen Membran komprimiert werden und kleinere und mittelgroße Perforationen der Schneider'schen

Membran abdecken – mit sehr guten Resultaten. Das mit Blut benetzte hydrophile Vlies verbindet sich mit der umliegenden Schleimhaut, verschließt die Perforation sicher und induziert einen sekundären Verschluss der Membran, sodass das Knochenersatzmaterial trotz Perforation eingebracht und die Operation fortgesetzt werden kann. [DT](#)

MPE Dental UG

Rodenkirchener Straße 200
50389 Wesseling, Deutschland
Tel.: +49 2236 88833-66
Fax: +49 2236 88833-21
www.dental-bedarf.com
info@dental-bedarf.com

Praxishygiene fokussiert auf wasserführende Systeme

Regelrechter Andrang auf den IDS-Stand des Wasserhygiene-Experten BLUE SAFETY GmbH.

Jeder Patient, der heutzutage eine Praxis betritt, setzt beim Arzt des Vertrauens voraus, dass unter höchsten hygienischen Standards gearbeitet wird. Auf Oberflächen oder durch die Händedesinfektion, das Tragen eines Mundschutzes und Handschuhen lässt sich oberflächlich beurteilen, ob eine Praxis sauber ist. Leider gibt es aber auch Stellen, an denen weder für Patient noch Personal ersichtlich ist, ob hygienische Unbedenklichkeit herrscht.

So zum Beispiel in den wasserführenden Systemen der Dentaleinheit. Dort fühlen sich aquatische Mikroorganismen aufgrund der Bedingungen sichtlich wohl. Die engen Schlauchlumina sowie deren Material, das erwärme Wasser und die Standzeiten in der Nacht und am Wochenende schaffen optimale Bedingungen für Pseudomonas, Legionellen und den gefürchteten Biofilm.

Dass ein Problem besteht, ist nicht zu leugnen. Auch heute noch versuchen viele Desinfektionsmittelhersteller eine Lösung für das unangenehme und gefährliche Problem zu finden, die meisten ohne Erfolg. Die Herausforderung dabei ist,



die extrazelluläre polymere Substanz des Biofilms zu zerstören, um die darin enthaltenen Bakterien abzutöten.

Derzeit gewinnt nur ein Verfahren effektiv und rechtssicher den Kampf gegen Biofilm, Algen und Legionellen – das Hygiene-Technologie-Konzept des Münsteraner Unternehmens BLUE SAFETY GmbH. Auf der Internationalen Dental-Schau herrschte regelrechter Andrang auf den Stand des Wasserhygiene-Experten. Durch die Verwendung hypochloriger Säure, die von einer zentral implementierten Anlage täglich

frisch vor Ort hergestellt wird, ist eine dauerhafte Desinfektion ohne Resistenzbildung sowie Biofilmentfernung garantiert. Die Fachberater von BLUE SAFETY kommen für eine kostenlose Bestandsaufnahme gerne in Ihre Praxis. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.bluesafety.com [DT](#)

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstraße 57, 48153 Münster
Tel.: 0800 258372-33, Fax: 0800 258372-34
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com

Geistlich Combi-Kit Collagen

The Master's Choice

Die Nr. 1-Biomaterialien* kombiniert im Geistlich Combi-Kit Collagen



- > Ideal für Ridge Preservation und kleinere Augmentationen
- > Hervorragende Biokompatibilität
- > Wissenschaftlich nachgewiesen

* iData Research Inc., US Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2011
iData Research Inc., European Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2012

14. „Innovationen Implantologie“ EXPERTENSYMPOSIUM



14. EXPERTENSYMPOSIUM – E-Paper

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
(z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Wann gehen Implantate verloren?
Implantologie im Spannungsfeld
von Erfolg und Misserfolg



Freitag, 26. April 2013 | Zahnärzte

12.00 – 12.30 Uhr Welcome-Lunch

Workshops*



Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach

Mini-Implantate als Ergänzung des implantologischen Behandlungsspektrums – Minimalinvasive Stabilisierung von herausnehmbaren Voll- und Teilprothesen (Workshop mit Hands-on)



Dr. Mathias Plöger/Detmold

Optimierung der verschiedenen Techniken zur Hart- und Weichgewebsaugmentation (Theoretischer Workshop)



Dr. Olaf Daum/Leimen

Intensiv Workshop Sinuslift
Intern & extern mit CAS & LAS-Sinuskits
Schnell – einfach – sicher (Mit Live-OP-Videos)

*Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

14.30 – 15.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Wissenschaftliche Vorträge – Wann gehen Implantate verloren? Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg

Vorsitz: Dr. Mischa Krebs/Alzey

15.15 – 15.25 Uhr Dr. Mischa Krebs/Alzey
Begrüßung/Eröffnung

Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/ Morsbach

Mini-Implantate: Eine sinnvolle Ergänzung zur konventionellen Implantologie?! – Aktuelle Studienlage und klinische Erfahrungen

15.45 – 16.05 Uhr Dr. Armin Nedjat/Flonheim
MIMI – flapless! Die Schlüssel zum Erfolg!
Aktuelle Fakten und Studien/Literaturlage

16.05 – 16.25 Uhr Dr. Olaf Daum/Leimen
Sichere Kieferhöhlenaugmentation durch innovative Sinusbohrer – Ein Paradigmenwechsel beim Sinuslift

16.25 – 16.45 Uhr Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder)
Biphämisches Knochenersatzmaterial bei präimplantologischer Augmentation (Transpositionsplastik)

16.45 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

17.30 – 17.50 Uhr Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf
3-D-Implantatoberflächen unter der Lupe

17.50 – 18.10 Uhr Dr. Mischa Krebs/Alzey
12.700 Implantate – 20 Jahre – 198 Verluste – Was können wir daraus lernen?

18.10 – 18.30 Uhr Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom (IT)
Short-Implantate in der täglichen Praxis

18.30 – 18.50 Uhr Jan Kielhorn/Öhringen
Der Implantaterfolg – Nicht nur die Schraube zählt

18.50 – 19.00 Uhr Diskussion

Samstag, 27. April 2013 | Zahnärzte

Vorsitz/Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

09.00 – 09.05 Uhr Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
Grau ist alle Theorie ...
Innovation versus Erfahrung in der Implantologie

09.35 – 10.05 Uhr Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Periimplantologisches Management von Erkrankungen der Kieferhöhle

10.05 – 10.35 Uhr Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Gibt es in der Implantologie eine zweite Chance?

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion

Samstag, 27. April 2013 | Zahnärzte

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin

11.30 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
Einflussfaktoren auf die Weich- und Hartgewebsstabilität an Implantaten

12.00 – 12.20 Uhr Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (IL)
Erweiterung des kieferorthopädischen Behandlungsspektrums durch die Implantologie

12.20 – 12.40 Uhr Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/Witten
Dr. Bernd Giesenhausen/Kassel
Sofortimplantation nach vertikaler Augmentation mit allogenen Knochenringen (bonering®-Technik)

12.40 – 13.10 Uhr Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./Hanau
Periimplantitis: Erkennen – Behandeln – Vorbeugen

13.10 – 13.15 Uhr Diskussion

13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

14.15 – 14.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister/Berlin
Implantate im kompromittierten Knochen – Bestrahlung und Bisphosphonate

14.45 – 15.15 Uhr OA Dr. Peter Purucker/Berlin
Implantaverlustrisiko bei Patienten mit Parodontitis

15.15 – 15.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin
Implantate bei Patienten mit Diabetes mellitus, Osteoporose oder bei HIV-positiven Patienten – Risiko oder Kontraindikation?

15.45 – 16.15 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
Parodontologie plus Implantologie: Präventiv, sicher, komplikationslos

16.15 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

inklusive umfassendem Kursskript

Programm Helferinnen

Hygieneseminar | Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag, 26. April 2013 | 09.00 – 18.00 Uhr

| Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement
| Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten
| Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?
| Überprüfung des Erlernten und praktischer Teil

Seminar GOZ, Dokumentation und PRG (Patientenrechtegesetz) |

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Samstag, 27. April 2013 | 09.00 – 15.00 Uhr

| die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
| der richtige Umgang mit den neuen Formularen
| die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
| die richtige Dokumentation
| die richtige Umsetzung der Faktor erhöhung mit den richtigen Begründungen
| Materialkosten sind berechnungsfähig
| was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
| erste Reaktionen der PKVen
| die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

Für das 14. EXPERTENSYMPOSIUM am 26./27. April 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

Bitte senden Sie mir das Programm zum IMPLANTOLOGY START UP 2013

<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Workshop: 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	Helferinnen: <input type="checkbox"/> Hygieneseminar <input type="checkbox"/> GOZ, Dokumentation
<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Seminar: ① <input type="checkbox"/> ② <input type="checkbox"/>	
KONGRESS-TEILNAHME		
BITTE ANKREUZEN		

<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Workshop: 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>	Helferinnen: <input type="checkbox"/> Hygieneseminar <input type="checkbox"/> GOZ, Dokumentation
<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Seminar: ① <input type="checkbox"/> ② <input type="checkbox"/>	
KONGRESS-TEILNAHME		
BITTE ANKREUZEN		

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das 14. EXPERTENSYMPOSIUM erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL